

Sport-Nachrichten.

Die neue haltsche Rennbahn. In dem Aufsatz über die neue haltsche Rennbahn wurde...

Krautfahrpost.

Im Veranlassen des Deutschen Automobilclubs erhielten den ersten Preis der Automobilwagen...

Tennis.

Das deutsche Offizier-Tennis-Turnier in Bad Somborn. Das deutsche Offizier-Tennis-Turnier nahm am 21. Juli seinen Anfang...

Schwimmverbot.

27. Verbandstag des Deutschen Schwimm-Verbandes. Die 27. Verbandstag des Deutschen Schwimm-Verbandes...

Lufftschiffahrt.

Zum Flug Berlin-Paris.

Zohannstadt, 23. Juli. Der französische Flieger Létort, der am 17. d. M. ohne Zwischenlandung von Paris nach Berlin...

Genauer, 23. Juli. Der französische Flieger Létort ist heute früh 7 Uhr 20 Min. auf der Bahnhofsbrücke...

Prins Feinreich über das beste Fluggerät. Die von einem englischen Offizierseiner veranfaßte Umfrage über das beste Fluggerät...

Gerichtsverhandlungen.

Schöffengericht.

Der verheiratete „Bräutigam“.

Der Schlosser Schmeichneider von hier knüpfte im Mai auf einer Ehenbahnfahrt eine Bekanntschaft mit einer auswärts...

Die Einreichung dieses Bildes führte sehr bald zur Feststellung der Personalien des verheirateten Schwereudlers...

Der verheiratete Oberlehrer.

Die Kellnerin Elise Heine, eine 20jährige Lebedame, hielt sich seit Juni dieses Jahres in Halle bei Verwandten auf...

Provinzial-Nachrichten.

Passendorf, 23. Juli. (In die Drehschraube) kam der Sohn der Witwe Moser...

Passendorf, 23. Juli. (Das Wein abgerissen) wurde einem jungen Mann von einer Lokomotive der pflanzlichen...

Passendorf, 23. Juli. (Inglukätsfall) In der ersten Morgenstunde haben heute noch hiesige Einwohner...

Geza, 22. Juli. (Schidalsätsläge) Ein tragischer Vorgang spielte sich in der Familie des Daddeser Franke...

Wetza, 22. Juli. (S Folge einer unalablichen Verletzung) In der Veranlassung ist eine hiesige Arbeiterfamilie für einen Tag in tiefe Bekümmernis gebracht...

Planen, 23. Juli. (Von der Selbstmörderbräute) Zu dem längsten Selbstmord eines Mannes, der sich in der Nacht zum Montag...

Dr. Hugo Savoyers f. Wie aus Bonn telegraphiert wird, ist der Mineraloge, Geheimer Berater Savoyers...

Christian Beden. Selbsterkennung. Die tschechische Regierung hat den bekannten Polarforscher Christian Beden...

Mehrfach wertvolle Kunststücke wurden in einem verlegenen Winkel der im 12. Jahrhundert erbauten Martinikirche...

museum in Halberstadt untergebracht. Ihr endgültiges Schicksal ist noch nicht entschieden.

Theater und Musik.

Halle, 23. Juli.

Das „Wunschlouzerl“ in dem schönen, sorgfältig gepflegten Garten des „Bad Wittkind“ war gestern nachmittags stark besucht...

Bühnenchronik.

Wegen ungünstiger Wetterverhältnisse werden die für Donnerstag, 24. Juli, und Freitag, 25. Juli, geplanten Auftritte...

Das Stadttheater in Jülich beendete seine neue Saison, die am Sonntag, 31. August, beginnt...

Vermischtes.

Dierzig Arbeiterinnen verbrannt.

Binghampton (Newport), 22. Juli.

In einer Fabrik für Arbeiterkleidung ist ein Brand ausgebrochen, bei dem vierzig Arbeiterinnen ums Leben kamen.

Wie uns dazu weiter gemeldet wird, befanden sich in der durch Feuer eingestürzten Befeidigungsbühne 125 Arbeiterinnen...

Ein Lebensstret um sechs Millionen Kronen.

Ein interessanter Lebensstret, der bereits Gegenstand einer Interpellation im Abgeordnetenhaus war, wird demnächst beim Landesgericht in Zara (Oesterreich) zur Austragung kommen...

behalten, worauf nannte die Familie Bidoot Klage ein- gereicht hat.

35 Aegerfrüchte geblut.

In Paris (Wissenschaft), 22. Juli. In Da lie, 20 Meilen von hier entfernt, brach gestern Nacht auf einer Sträßingensart Feuer aus. Dabei starben 35 Aegerfrüchte den Tod in den Flammen.

Ein verstaubtes Bombenatent auf Carnegie.

Was siege erhielt gegen eine Bombe geschickt. Die Polizei versuchte die Sollenmaschine zu entladen. Da dies nicht gelang, wurde sie auf einem Schuttpomper aufste gebracht und in die Tiefe versenkt. Die Arbeiter des Anlasses sind unbekannt.

Eine Verfeinerung des Geschmacks.

Wenn man sich gegenwärtig hält, bis zu welchem Grade der Zerkleinern des Nahrungsmittels per se vollendet sind, muß man sich unwillkürlich fragen, ob eine solche Verfeinerung nicht auch bei dem Geruchs- und Geschmackssinn zu erreichen ist. Georges Rattise beantwortet diese Frage in der 'Revue des Sciences' durchaus bejahend und führt insbesondere über die Verfeinerung des Geschmacks das Folgende aus:

Man lese sich einmal eine Zunge im Mikroskop an. Sie stellt eine ganze Welt, eine Welt der Wunder dar. Sie zeigt Krater und Hügel. Man erblickt auch besondere Wesen, eine Art lebendiger Pflanzen, die ihre Blütenkelche öffnen und schließen, die werten und ihre Fühler ausstrecken und einziehen, wie jene auf dem Grunde des Meeres lebenden Tiere, Anemonen oder Polypen. Daneben wuchern die Champignonkulturen. Die Anatomen haben all diesen Bildungen Namen gegeben. Die Krater, die auf dem Zungengrunde zwei zusammenkommende Rinnen des Zungen-V bilden, heißen 'schalenförmige Papillen'. Die Anemonen sind die 'blumenförmigen Papillen', die Champignons die 'pilzförmigen Papillen'.

All diesen im Aussehen und Struktur verschiedenen Formen müssen auch verschiedene Empfindungsqualitäten zu eigen sein. Die schalenförmigen Papillen des Zungen-V dienen vermutlich der Geschmackswertung des Nahrungsmittels. Wenn man nämlich bei einem Hunde die Geschmacksnerven des nervus glossopharyngeus, dessen Zweige in den Zungenwurzeln auslaufen, trennt, so kann man feststellen, daß das Tier gallertartige Stoffe, die es sonst nicht anrührt, ohne jedes Widerstreben verschluckt. Sind am Ende nun auch die Geschmacksempfindungen für süß und salzig dementsprechend geschieden? Werden sie etwa durch jene ebenso sonderbar aussehenden blüthen- oder pilzförmigen Wurzeln vermittelt? Die ersten spielen erscheinensmaßen eine geschmacksvermittelnde Rolle. Und wenn man auch den letzten nur eine reine Empfindungsstärke zuzuschreiben will, so steht doch der Beweis, daß diese Papillen daneben nicht auch als Geschmackswerkzeuge dienen. Jedenfalls ist der Analoge hier noch ein weiteres Feld geöffnet, und es ist durchaus nicht ausgeschlossen, daß der komplizierte Geschmackapparat nicht einer Leistungssteigerung zugänglich ist, die in bezug auf Intensität wie Verfeinerung der Sinnesempfindungen das Höchstmögliche zu erreichen geeignet ist. Freilich enthalten nicht alle Zungen die gleiche Zahl von Geschmackswurzeln. Es gibt z. B. Säugerarten, deren Zunge so gut wie andere verflümmerte Organe. Aber das sind anormale Ausnahmefälle, die nicht als Regel gelten können. Darüber existieren wieder Menschen, deren Zunge so reich von der Natur begabt ist, wie die Augen und Ohren genialer Maler und Musiker. Aber das aus folgt noch lange nicht, daß der Geschmack der normal begabten Leute nicht einer Ausbildung fähig ist, die sie zum mindesten zur Höhe von geschmackvollen Dilettanten emporheben vermöchte.

Der weiße Tod. In der letzten Woche ereigneten sich in den österreichischen Alpen mehrfach tödliche Unglücksfälle. Am 21. Juli trugte auf dem Untersberg ein Feuerbeamer von Jochheim vor den Augen seines Sohnes ab und starb bald darauf. Am 22. Juli wurde am großen Buchstein die Leiche des seit mehreren Tagen vermissten Wiener Cafetiers Kumpo edigt gefunden. Er hatte bis zum letzten Augenblick Aufzeichnungen gemacht, in denen er seiner Verweigerung darüber Ausdruck gab, daß man ihn hilflos zugrunde gehen lasse.

Zuverlässigkeit heißt? Ein junger gelehrter Musikant, Dr. Dingulist, ein Schüler der medizinischen Fakultät von Montpellier, der gegenwärtig in Tunis als Arzt wirkt, hat in diesen Tagen der Akademie der Wissenschaften

in Paris eine überaus interessante Studie unterbreitet, die den Beweis erbringt, daß die Alten die Diabetes nicht nur getannt, sondern auch mit Erfolg behandelt haben. Dant seiner Vertrautheit mit der arabischen Sprache gelang es Dr. Dingulist, in den Schriften des großen im 10. Jahrhundert lebenden arabischen Arztes Avicenna eine genaue Beschreibung der schon damals in Afrika bekannten Zuckerkrankheit zu entdecken und, was besonders Interesse erregt, muß, gleichzeitig ein Rezept des Mittels aufzufinden, das man damals gegen die Krankheit anwandte. Nach der von ihm gegebenen Uebersetzung der erwähnten arabischen Anweisung behand das Mittel in der Hauptsache aus Wurmsamen, Lupine und verfeinerten anderen Sämereien, über deren Dosisierung Dr. Dingulist Arbeit genaue Angaben enthält. Man hat das Mittel neuerdings sowohl bei Zuckerkranken in Tunis wie auch in Paris in der Klinik des Professors Albert Robin erprobt und gute Besserfolge bei der Behandlung erzielt. Die Akademie überließ Dr. Dingulist Arbeit einem Ausschuss zum Zweck eingehender Prüfung.

Der 'Große Kurfließ' bei Spitzbergen. Ein Funtenlegramm vom Norddeutschen Lloydamer. Grober Kurfließ' meldet aus Spitzbergen vom 21. d. M., daß das Schiff nach dem Besuch der Madalenenbank am 19. Juli an die 'Kadensensens' betangefahren ist, wo die gewaltige Eisfläche einen massenhaften An- schein bot. Das Schiffe hat das Schiff bei prächtigem Wetter weiter zur Reeban, wo eine Landung wegen des Eises unmöglich war. Am 21. Juli trat das Schiff nach verlauener Reise nachmittags 3 Uhr im Braobahen ein, wo aus ein Ausstieg nach dem Eismeerberg unternommen wurde.

Unfall bei englischen Wandern. Auf dem Traupensungs- platz in London hatten zwei Schwabronen Kavallerie ihre Pferde an Fische gebunden. Wätsch erfolgte ein Ueberfall durch 3 Kanoniere. Infolge des Gewehrers brach eine Kanone um und wurde in die Höhe geschleudert. Die Kanone fiel auf einen Mann und verletzte ihn an mehreren Stellen. Die Kanone wurde schwerer verletzt. Die Kanone wurde schwerer verletzt. Die Kanone wurde schwerer verletzt.

Ein eck russische Majestätsbeleidigung. Wie leicht man sich in Finnland eine Anklage wegen Majestätsbeleidigung zuziehen kann, zeigt drastisch ein Vorgang, der nach der Revolver Zeitung in Suurkula kürzlich einem Volkskulleurer namens Celen in verdrießliche Umstände verwickelt. Der unglückliche Volkserzieher hatte ein Bild des Kaisers von der Wand der Schulstube genommen, da er die Wand für eine Wandtafel übernahm beim Anfassungsunterricht brauchte. Er hatte das Bild vorläufig in eine Ecke gesteckt, so seinen Nachbarn ein wenig Platz zu hängen. Das aus Versehen in der Ecke liegende gebildete Kaiserbild verfiel dem Lehrer zu einem hochnotpeinlichen Verfabren, das auf Anzeige des den Klassen eines Chefs der Nachfragen auf der Ziel Hognand versehenen Reutnants Frösch gegen den verzeßlichen Wäpagoogen eingeleitet wurde. Die Anzeige führt sich auf die Tatsache, daß das Kaiserbild an 'unpassenden Stellen' untergebracht wurde, eine unverschämte Mißhandlung, die den höchsten Sinn des Lehrers unwiderlich erweilt und das Verbrechen der Majestätsbeleidigung klar jutage treten läßt. Daß die Sache bitter erntet ist, beweist die Tatsache, daß man den Prozeß dem Senat überwiehen hat.

Der Herz des letzten Erdbebens. Nach den bisher auf der Kaiserlichen Hauptstation für Erdbebenforschung Straßburg eingelaufenen Aufzeichnungen der Seismographen verschiedener Erdbebenstationen fällt der Herz des Erdbebens vom 20. Juli bis auf ein paar Kilometer genau mit dem des starken Erdbebens vom 18. November 1911 zusammen. Er liegt in der Region N 110, nördlich Siedlungs- maringens und ebenso weit östlich von Göttingen. Der Stoß vom Herz erfolgte 1 Uhr 6 Minuten 24 Sekunden. Die erste Welle gedauerte 16 Sekunden, um den Weg von der Kränhen N 110 nach Straßburg zurückzulegen.

Die Misset in der Markenscheide am Herms hat noch ein weiteres Opfer gefordert. Schenke nach im 'Dankoffen' wurde die leichsdrige Gattin Dage erinfolge der erhaltenen Schußwunden.

Konkursantrag gegen Prinzessin Luise von Koburg. Eine Anzahl der Gläubiger der Prinzessin Luise von Koburg, die augenblicklich in Brüssel durch einen Wiener und einen Buda- pester Advokaten die letzten Verfüge machen läßt, auf dem Wege des Vergleichs oder der Ratifikation der ihre Ansprüche abweisen Urteile einer höheren Betrag aus der Erbschaftsmafie herauszubekommen, haben in Brüssel bei der Erbschaft beantragt, die Prinzessin für fallit zu erklären und den Konkurs über ihr Vermögen zu verhängen, weil in jedem Falle ihre Schulden die zu erwartenden Mitteln erheblich übersteigerten. Die Prinzessin macht dagegen den Einwand der Exterritorialität geltend. Die Angelegenheit liegt dem Justizminister zur Entscheidung vor.

Meteorologische Station.

	22. Juli 9 Uhr abends	23. Juli 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	751.1	749.9
Thermometer Celsius	18.9	12.9
Rel. Feuchtigkeit	79.7	91.9
Wind	SW 2	SE 1

Maximum der Temperatur am 22. Juli: 19.2°C.
Minimum in der Nacht vom 22. Juli zum 23. Juli: 11.6°C.
Niederschlag am 22. Juli: 7 Uhr morgens: 0.7 mm,
Flora-Tab. Wasserwärme am 22. Juli: 18.0°C.

Wetterwarte Magdeburg

des 'Magdeburger Zeitung'.

Mittwoch, 23. Juli, 8 Uhr morgens.

Das gestern über dem südöstlichen Schweden gelegene Zentrum des umfangreichen östlichen Tiefdruckgebietes hat sich südwestwärts fortgepflanzt und liegt heute über den Niederlanden. Im Dienstbezirk, wo gestern in den nördlichen Gebieten ergiebige Regenfälle, stellenweise in Gewitterbegleitung aufgetreten sind, haben daher die Winde nach Südost zurückgedreht. Da das Tief süd- oder südwestwärts fortschreiten dürfte, so haben wir zeitweise auflockerndes, etwas wärmeres Wetter und strichweise Regen sowie Gewitterneigung zu erwarten.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

- Nachdruck verboten -

- 25. Juli. Nischen 6. Hofbau: vorm. 10 Uhr im Fr. Herrmannschen Gehöft, Vieh- und Inventarankauf, sowie Verkauf von Futtervorräten durch H. Ringel, Dellau.
- 26. Juli. Weöa 5. Bitterfeld: Gemeindevorstand, abends 7 Uhr im Gemeindegasthofe, Wäumen-Verhandlung. Zornau: Kreisbauern-Kommitee, nachm. 8 Uhr im Kreis- ausübungs-Bureau, Oßterpachtung von mehreren Kreis- stücken, ab 7 Uhr im Ratshaus, Verkauf des Hausgrund- stückes sowie der Umherlegen des verstorbenen Stell- wagens. Zornau: Kreisbauern-Kommitee, nachm. 8 Uhr im Kreis- ausübungs-Bureau, Oßterpachtung von mehreren Kreis- stücken, ab 7 Uhr im Ratshaus, Verkauf des Hausgrund- stückes sowie der Umherlegen des verstorbenen Stell- wagens.
- 27. Juli. Weöa 5. Bitterfeld: Gemeindevorstand, abends 7 Uhr im Gemeindegasthofe, Wäumen-Verhandlung. Zornau: Kreisbauern-Kommitee, nachm. 8 Uhr im Kreis- ausübungs-Bureau, Oßterpachtung von mehreren Kreis- stücken, ab 7 Uhr im Ratshaus, Verkauf des Hausgrund- stückes sowie der Umherlegen des verstorbenen Stell- wagens.
- 28. Juli. Bitterfeld: Bauverwaltung, vorm. 10 Uhr, Ver- bindung von Maurer-, Dachdecker-, Klempner- u. Zimmer- arbeiten, sowie Trägersicherung zum Neubau einer Schule in Sandbergeln.
- 29. Juli. Bitterfeld: Bauverwaltung, mittags 12 Uhr im Sitzung- saal, Verbindung zur Lieferung von 33 Eick Stühlen für die Räume der Jugendhilfe im alten Gaswerk.
- 30. Juli. Bitterfeld: Magistrat, am 11 Uhr, Verpachtung des kgl. Hofgärtner-Gehöftes Nr. VII im Sandbergeln, sowie des kgl. Hofgärtner-Gehöftes im Wasserwege vom 1. Januar 1914 auf 6 Jahre.
- 29. Juli. Weöa 5. Bitterfeld: Eisenbahnbetriebsamt, vorm. 9 Uhr am Bahnhof Leuborn, Oßterpachtung in der Bahn- meierei Leuborn.
- 30. Juli. Halle: Verwaltung der kgl. Gas- und Wasserwerke im Bismarck-Platz, 48a, Verkauf des Klee- und Graslandes in Trobairt. Weöa 5. Bitterfeld: Magistrat, am 11 Uhr, Verpachtung des kgl. Hofgärtner-Gehöftes Nr. VII im Sandbergeln, sowie des kgl. Hofgärtner-Gehöftes im Wasserwege vom 1. Januar 1914 auf 6 Jahre.
- 29. Juli. Weöa 5. Bitterfeld: Eisenbahnbetriebsamt, vorm. 9 Uhr am Bahnhof Leuborn, Oßterpachtung in der Bahn- meierei Leuborn.
- 30. Juli. Halle: Verwaltung der kgl. Gas- und Wasserwerke im Bismarck-Platz, 48a, Verkauf des Klee- und Graslandes in Trobairt. Weöa 5. Bitterfeld: Magistrat, am 11 Uhr, Verpachtung des kgl. Hofgärtner-Gehöftes Nr. VII im Sandbergeln, sowie des kgl. Hofgärtner-Gehöftes im Wasserwege vom 1. Januar 1914 auf 6 Jahre.

Zu verkaufen Grundstücke.
Dreifamilienhaus
in Gieblich, hochverm., ein- gerichtet, auf gel. Lage, m. Gart. Villa zu verk. Off. u. N. 2994 an Hausenstein & Vogler, Halle a. S., erbeten.

Stellmacherei
Kleider- u. Futterstoffe, Gefäße
Kleider- u. erweiterungsfähig, in besserer Lage, mit gr. Gd. u. Besondere, in sofort zu bes. Preis. Verkauft werden um m. Preise unter D. 2617 an die Exp. d. Sta. erbeten.

Geldverkehr.
Hochverzinsl. mündelsichere
Anleihepapiere und
Wertpapiere
in jedem Betrage gibt
sponenat ab
Robert Rosenberg
Bankgeschäft
Leipzigerstr. 76
(Hotel Rosa Ros).

Geld gibt ohne Bürgen, schnell
zu bes. Preis. Verkauft werden um m. Preise unter D. 2617 an die Exp. d. Sta. erbeten.

Sichere Kapitalanlage.
40% Verzinsung.
Von erstklassigen industriell. Unternehmen mit sicherem groß. Absatz und hohen Gewinnschancen sind noch Beteiligungen abzugeben. Off. Nr. 12 unter D. 2818 an die Exp. d. Sta.

25-30000 Mk.
tar 1. absolut sichere, Stelle
auf Substanz und Land ge-
sucht. Neuzugabe ca. 120000 Mk.
Angebote unter U. G. 9749 an
Bundest. Nasse, Berlinstr. 4.

Vermietungen.
Leipzigerstr. 54
III. Etg., 3 Zimmer, Bad, u. Badst.,
700 qm, per sofort o. später zu
vermiet. Zu erst. d. Gausm. ddt.
oder im Büro v. Apoll u. Sohn.

Burgstr. 48
Laden mit Ladenküche
1. Oberst. zu vermieten.
Hof. Barboursen Nr. 3.

Rich. Wagnerstr. 40
hochpartiere,
7 Zimmerwohnung m. elektr.
Wass. u. Gartenbenutzung sofort
oder später zu vermieten.

Auto-Garage
zu vermieten. Händere
Barboursen Nr. 3.

Frankenstr. 16
Bahnstraße, 1. Etage, schöne
Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad u.
Bücherei, per 1. Okt. 800,- per 1. Okt.
zu vermieten.

5 Zimmer-Wohnung.
Gas, Elektricität, vis-a-vis Stadt-
theater, per 1. Oktober oder später
zu vermieten.
Friedrichstraße 69, I., rechts.

Leipzigerstraße 7071
höchstd. möbl. Wohnung, I. Etg.,
6 Zimmer, Badezimmer, Küche m.
reichl. Zubeh., Dampfheiz., elektr.
Wass. u. Gartenben. per sofort od.
später zu vermieten. Zu erfragen
partiere im Büro.

Königstr. 61, I r.,
am Eisenbahndirektionsgebäude,
per 1. 10. d. Js. zu vermieten
5 Zimmerwohnung, Bad, Zimmer,
Keller u. Nebengebäude.
Dresdner Dreifamilienstr.,
Grünstraße 31.

Leipzigerstraße 7071
III. Etg., 11 Zimmer mit reichl.
Zubeh., elektr. Wass. u. Gartenben.
per sofort o. spät., ganz o. geteilt,
zu verm. Zu erst. part. im Büro.

Baden St. Brunnenstr. 65
per 1. Okt. zu vermieten. Händere
Barboursen Nr. 3.

Mietgesuche.
Gesucht von 1. Oktober in
ruhiger, feiner Lage eine
Wohnung
(Etage oder Haus) von 7-8
Zimmern mit reichl. Zubeh.,
Gartenanteil erwünscht, Ofen
unter L. 2828 an die Expedition.

Dauermieter
(Beamter) sucht auf 1. 10. 18. Okt.
2 qm möbl. Zimmer,
evtl. mit Balkon oder Terrasse
in ruhiger Lage, Universitäts-
nähe oder fast ganz bevorzugt.
Offene bis Samstag früh unter
N. 2825 an die Expedition.

Ollene Stellen.
Männliche.

Stenographiekundige
Gehren, die über freie Zeit ver-
fügen, finden
Rechenverdienst
am Wohnort. Off. u. F. 2775
an die Exped. d. Halle a. S.

Rehringsstelle
frei.
Fische, Getreide, Futterm.,
Düngemittel- und Bankgeschäft,
Lagerhaus.

Weibliche.

Wirtschafterin
Für unser Kasino suchen wir
am 1. Oktober d. Js. eine unver-
heiratete, ältere, erfahrenere
Wirtschafterin
ohne Anhang. Die Stelle muß
sowohl, auch Binses ausübenden
Männern und die Binsesarbeiten,
sowie die übrigen Wohnräume
in sauberem Zustande erhalten.
Ebenso ist Bierauschank und die
Bierauschank des Binses zu
behalten. Zwei Dienstmädchen
werden gehalten. Die Stelle
bringt mindestens Mark 1500,-
pro Jahr. Bewerbungen sind
unter Beifügung von Zeugnis-
ausweisen, einsch. des noch be-
geugnisfähigen an uns direkt zu richten.

Kallwerk Wilhelmshof
bei Anderstedt.
Babu Zerzheim-Salberstadt.

Eine Hochscholarin
für sofort gesucht.
Hofmeister Wohnort
Franz Seiffers.

2 Verkäuferinnen
sowie
1 Lernende
Stellungs.
W.F. Wollmer,
Gr. Ulrichstr. 6/8, Leipzig 1700.

Stellen-Gesuche
Weibliche.

Landwirtsechter, 29 J.,
Stellung, s. i. Okt. a. ein halb
Jahr, s. Eltern, des Haushaltes
Hann. ohne geg. Bezahlung. Of-
ferte u. N. 200 postl. Bekehrung.
St. Ulrichstr. 6/8, Leipzig 1700.

Unentgeltliche Stellenermittlung
des
Halle'schen Frauenvereins
Collegienstraße 2
Letztere Adressen und Haus-
nummern werden gelistet.

Vermischtes.

Geschäftsleuten,
denen an einer korrekten Buch-
führung bei billigen Honorar-
tagen ist, empfiehlt sich empfehl.
er Buchhalter in den Werten-
stunden. Off. unter O. 2794 an
die Exp. d. Sta. erbeten.

Lehm
ist unentgeltlich abzugeben.
Wanteils Fabrikanten-Vertrieb
Dresdenerstr. 2.

Untertailen (Gedruckte) Brief-
Briefe.
Große Auswahl.
H. Schöne Nachh., Gr. Steinstr. 24